TAG 9 Calpe, freie Sicht übers Mittelmeer
03.05.2003



Nachdem wir anfangs gedacht hatten, es gebe an der Costa Blanca ausser der Grossbaustelle nur wenige attraktive touristische Ziele, haben wir durch Lektüre von Herberts Reiseführer und einer Karte der Costa Blanca festgestellt, dass es doch etliche reizvolle Punkte hier gibt, die eine Reise wert sind.

Wir fahren heute nach Calpe, leider ohne Egbert, denn der Benzinfilter des Renault hat sich zugesetzt und den Wagen kurz vor der Autobahn stillgelegt. Hier ragt ein 332 m hoher Felsen auf einer Landzunge ins Meer, der besteigbar ist und einen atemberaubenden Überblick über die Bucht von Calpe gibt. Vater Heinz tut sich diese Anstrengung nicht mehr an und wartet geduldig über 1 Stunde bis zu unserer Rückkehr. Der Aufstieg ist nicht ohne Tücken, auf der Rückseite wandern wir teilweise über felsigen Weg ohne weitere Absicherungen. Aber es lohnt sich, wirklich fantastisch, der Blick über das Mittelmeer mit seinem blau bis türkisfarbenem Wasser.





Vater hat auch im Reiseführer gelesen und herausgefunden, dass es im 150 Einwohner zählenden Bergdorf Guadelest 15 Kneipen geben soll, die jährlich bis zu 2 Mio. Besucher anziehen en. Nach 20 km Fahrt durchs Gebirge in das Innland erreichen wir das kleine Dorf. Auch ausserhalb der Saison ist hier einiges Los, wie geht es hier in der Hochsaison wohl zu??? Herrliche Aussichten, es hat sich gelohnt.









Wir kommen heute spät zurück, aber Egbert hat schon eine Gemüsesuppe gekocht, wir lassen nicht den kleinsten Rest über.